



SiS

Kreisssportverband

Stormarn e.V.

www.ksv-stormarn.de

Sport in Stormarn

September 2025

Vorstand

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Sport für alle

Was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine



Wecycle e.V. erhält das Inklusions-Starterpaket
vom KSV Stormarn



Stormarner Senioren „on tour“

	I. Vorstand	
	Vorsitzender	Adelbert Fritz Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de
	stellv. Vorsitzender	Joachim Lehmann Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de
	stellv. Vorsitzender	Joachim Beckmann Joachim.Beckmann@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	Henrik Bagdassarian Henrik.Bagdassarian@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	Jörg Baumann Joerg.Baumann@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	Heiner Wagner Heiner.Wagner@ksv-stormarn.de
	Projektmitarbeiter → Senioren → Ehrenamt	Ina Gerber Sylve Blenkers Andreas Lemke
Herausgeber: Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35 23843 Bad Oldesloe Telefon 04531/808 722 Handy 0162 4775916 FAX 04531/808 723 www.ksv-stormarn.de info@ksv-stormarn.de	II. Kreissportjugend	
	Vorsitzende	N.N. jugend@ksv-stormarn.de
Redaktion: KSV-Geschäftsstelle Auflage: online „SiS“ ist das Mitteilungsblatt des Kreissportverbandes Stormarn e.V. und der Sportjugend Stormarn. Mit Namen und Initialen gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des KSV Stormarn dar.	III. Geschäftsstelle	
	Geschäftsführerin	Verena Lemm Verena.Lemm@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiterin	Tanja Brandt info@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiterin „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“	Vanessa Lüth Inklusion@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiter Fort- und Weiterbildung	Finn Schwarzlow Finn.Schwarzlow@ksv-stormarn.de
	Projektmitarbeiter Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	Patrick Eberle Projekt@ksv-stormarn.de

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ein Verband lebt von seinen Vereinen und den Mitgliedern – und deshalb freuen wir uns ganz besonders über die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, die wir bereits im Frühjahr veröffentlichen konnten. Mit einem Zuwachs von 1,7 % dürfen wir inzwischen auf mehr als 63.300 Mitglieder zählen! Dieses Wachstum zeigt, dass die Vereinsangebote attraktiv sind, die Gemeinschaft lebendig bleibt und wir gemeinsam den Sport als festen Bestandteil unserer Gesellschaft stärken.

Zudem freuen wir uns über den Erfolg unseres Projekt „Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten“, welches vor zwei Jahren im KSV Stormarn etabliert wurde.

Mit Hilfe unseres Mitarbeiters konnten Vereine wichtige Projekte und Maßnahmen auf den Weg bringen und mit Fördermaßnahmen angestrebten Ziele erreichen. Dieses Ergebnis zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Engagement, Vertrauen und Zusammenarbeit Hand in Hand gehen.

Mehr denn je beschäftigen uns aber auch zentrale Zukunftsfragen. An erster Stelle steht nach wie vor die Gewinnung und Bindung ehrenamtlich Engagierter. Denn ohne die vielen Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer, Kampfrichterinnen und Kampfrichter wäre unser vielfältiges Sportleben nicht möglich. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Gleichzeitig arbeiten wir daran, neue Mitarbeitende für das Ehrenamt zu gewinnen und moderne Strukturen zu schaffen, die Engagement erleichtern. Auch hier freuen wir uns, dass wir Jörg Baumann vom VfL Tremsbüttel als Vorstandsmitglied für uns gewinnen konnten und mit Andreas Lemke vom Brunsbeker SV einen weiteren Projektmitarbeiter für den KSV Stormarn.

All diese Entwicklungen stimmen uns optimistisch. Wir sehen, dass unsere Arbeit Wirkung zeigt und dass wir gemeinsam viel erreichen können. Lassen Sie uns diesen Weg mit Tatkraft, Zusammenhalt und Begeisterung weitergehen.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft dazu beitragen, unseren Verband lebendig zu halten.

Seien Sie gespannt auf die nächsten Projekte!



2026 gibt es wieder eine Sportlerwahl

Kandidatenvorschläge jetzt einreichen

In der April-Ausgabe der *SiS Sport in Stormarn* haben wir bereits darauf hingewiesen, dass der KSV Stormarn zukünftig für die Wahl eines Sportlers, einer Sportlerin oder einer Mannschaft des Jahres auf den Ausbau eines eigenen, Sportartenübergreifenden Netzwerkes setzt.

Um dies zu bewerkstelligen, etabliert der KSV das Projekt „Sportlerwahl 2026“. Unter der Leitung von KSV-Vorstandsmitglied Henrik Bagdassarian, der selbst tief in der Sportlandschaft Stormarns verwurzelt ist, koordiniert ein engagiertes und kompetentes Team aus Expertinnen und Experten der regionalen Sportwelt das Projekt. Über ein breit gefächertes Netzwerk holen sich die Teammitglieder in regelmäßigen Abständen Informationen aus den Vereinen und Verbänden.

Nun laden wir aber auch alle Vereine sowie interessierte Mitglieder herzlich ein, Vorschläge für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten einzubringen.

Die Beteiligung der Vereine ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. So können wir sicherstellen, dass die Vielfalt, die Kompetenz und das Engagement unserer Gemeinschaft auch vertreten sind.

Für die Einreichung der Vorschläge steht auf unserer Homepage [ein Formular](#) bereit. Wir bitten darum, dieses zu nutzen und die Kandidatenvorschläge **bis zum 15. November 2025** einzutragen.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!



Was ist ein „moin!Vereinsheld“?

Wer kann „moin!Vereinsheld“ werden?

Bei der Aktion geht es um die stillen Ehrenamtlichen, die immer da sind und nicht im Vordergrund stehen. Wie z.B. Erika, sie ist die gute Seele der Mannschaft. Sie backt Kuchen für die Heimspiele, wäscht die Trikots regelmäßig, springt auch mal als FahrerIn zum Auswärtsspiel ein. Und das nur für das Lächeln der Kinder!

Oder Gerd, der alles im Verein repariert, den Rasen mäht, die Hecke schneidet, bei Veranstaltungen beim Aufbau hilft, ... Solche Menschen wie Erika und Gerd gibt es in jedem Verein - sie sind einfach unbezahlbar.

Kennt ihr solche Menschen, die sich für den Verein in unterschiedlichster Weise engagieren? Jetzt könnt ihr "Danke" sagen beim "eurem Vereinsheld".

Einen moin!Vereinshelden kann jeder vorschlagen und nominieren. Es reicht eine E-Mail mit Begründung an den Kreissportverband Stormarn (info@ksv-stormarn.de) - oder ihr nutzt das Vorschlagsformular von der [HP](#).



Irma Mölck vom Oststeinbeker SV ist die „moin! Vereinsheldin“ im Mai



Seit mehr als 25 Jahren nimmt Mölck beim OSV das Sportabzeichen ab. Sie selbst hat es 44-mal geschafft. „Das 45. soll dieses Jahr noch folgen“, sagt

die 84-Jährige mit einem Lächeln. „Das Sportabzeichen ist meine Motivation weiterzumachen.“ Im Laufe der Jahre hat sie die Trainingseinheiten ein wenig aufgepeppt - mit Musik ab und an, Getränken für Groß und Klein und geselligen Beisammensein danach.

Ihre zweite große Leidenschaft ist die von den japanischen Samurai stammende Kampfkunst der waffenlosen Selbstverteidigung. 1995 gründete sie eine Jiu-Jitsu-Sparte beim Oststeinbeker SV. Im Laufe der Jahre sammelte sie Gürtel in den Farben Gelb, Orange, Grün, Blau und Braun. Mittlerweile wurde ihr der Meistergrad zweiter Dan verliehen.

Jürgen Zimmer vom TSV Glinde ist der „moin! Vereinsheld“ des Monats Juni



„Urgestein der Glinde Tennisabteilung“ wäre sicherlich eine passende Bezeichnung für den engagierten Tennisfan. Seit vielen Jahren

engagiert er sich mit großer Leidenschaft für den TSV Glinde, insbesondere die Tennisabteilung des Vereins. „Jürgens ehrenamtlicher Einsatz geht weit über das hinaus, was selbstverständlich ist“, sagt Abteilungsleiter Robert Zeppelin. „Mit Herzblut und Fachwissen trägt er dazu bei, dass der Spielbetrieb und die Vereinsverwaltung optimal laufen.“

Viele Jahre war Zimmer im Vorstand aktiv, dabei trug er maßgeblich zur positiven Entwicklung der Abteilung bei. Auch heute noch ist sein Einsatz ungebrochen – als unverzichtbare Stütze in der Mitgliederverwaltung und als wertvolle Unterstützung für den Vorstand. Zimmer kümmert sich um administrative Aufgaben und sorgt dafür, dass die Abläufe rund um das Buchungssystem BookandPlay reibungslos funktionieren. Darüber hinaus führt und liefert er wichtige Statistiken, die für die Planung und Organisation im Verein essenziell sind.

Rainer Pommeranz und Jens Deichmüller von der TSV Reinbek sind die „moin! Vereinshelden“ des Monats Juli

Rainer Pommeranz und Jens Deichmüller riefen zusammen mit der TSV Reinbek vor rund drei Jahren einen Shuttle Service für die einmal wöchentlich stattfindende Seniorengymnastik



der Rollatorgruppe ins Leben. Aus gutem Grund: Das Ende der Sportstunde überschneit sich mit dem Schulschluss der benachbarten Sachsenwaldschule Gymnasium Reinbek, das Gedränge an der Bushaltestelle überforderte die älteren Menschen einfach. „Rainer und ich ermöglichen ihnen, nach dem Sport bequem nach Hause zu kommen“, sagt Deichmüller, für den ehrenamtliches Engagement eine Herzensangelegenheit sei.

Die beiden Fahrer erstellen einen Jahresplan und organisieren in Eigenregie die Fahrdienste. Die Übungsleiterin übermittelt den beiden noch während der Gymnastikstunde über eine WhatsApp-Gruppe, wie viele Teilnehmer den Dienst aktuell nutzen möchten. So entsteht eine Verlässlichkeit auf allen Seiten.

Thomas Stehen vom TSV Zarpfen ist der „moin! Vereinsheld“ des Monats August

Der Kreissportverband Stormarn und die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen würdigten den engagierten Stormarner für seinen außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich Kegelsport.

Thomas sei ein absolutes Vorbild des ehrenamtlichen Engagements, die Kultur des positiven Miteinanders werde von ihm intensiv gelebt, so der Tenor von Vereinsseite. „Ohne Thomas hätten wir längst keine Kegelmannschaft mehr“, sagt Zarpens Vorsitzender Tim Raab. „Es gelingt ihm immer wieder, Menschen für das Sportkegeln zu begeistern und damit für unsere Abteilung zu gewinnen.“



Sportkegeln zählt heute eher zu den Randsportarten. Eine Abteilung Kegeln ist daher stark abhängig von den handelnden Personen. Von Menschen wie Thomas Steen. Jemand der immer bereit ist, sich zu engagieren, den Zusammenhalt zu pflegen und zu fördern, damit sich eine funktionierende Sportgemeinschaft bildet und hält.

Auswertung der Umfrage zum Thema Inklusion

Die Umfrage zum Thema Inklusion in Stormarner Sportvereinen war ein voller Erfolg und verdeutlicht, wie wichtig dieses Thema im lokalen Sportbereich ist. Sie zeigt nicht nur auf, wie Inklusion bereits in verschiedenen Sportarten umgesetzt wird, sondern auch, wo noch Potenzial für weitere Fortschritte liegt. Insgesamt nahmen über 45 Sportvereine, Institutionen, Sportfachverbände sowie weitere Sportvereine aus benachbarten Kreisen an der Umfrage teil. Die Teilnehmer stammten sowohl aus großen als auch aus kleinen Vereinen, was einen breiten Überblick über die aktuelle Situation ermöglichte.

Prozentual waren die häufigsten Teilnehmer aus den Sportarten wie Ballsport, Tischtennis, Leichtathletik und Turnen vertreten. Besonders gelungen zeigt sich Inklusion in den Bereichen Ballsport, Tanzen, Turnen, Leichtathletik und Schwimmen. Insgesamt kann jedoch festgestellt werden, dass Inklusion in nahezu allen Sportarten gut umsetzbar ist.

Bei der Frage nach den positiven Erfahrungen im Bereich Inklusion nannten die Teilnehmer insbesondere "gutes Miteinander", "Denkbarkeit", "Freundschaften" und "Spaß" als zentrale Aspekte. Diese Antworten spiegeln das erfolgreiche Wirken inklusiver Sportangebote wider, die Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zusammenbringen.

Auf die Frage nach Herausforderungen im Bereich Inklusion gab es als häufigste Antwort „keine“, was ein erfreuliches Ergebnis ist. Andere genannte Herausforderungen waren „schwieriges Verhalten“, „Unfallgefahr“ und „Differenzierung“, was auf die Notwendigkeit hinweist, individuelle Bedürfnisse und Gegebenheiten in der Praxis zu berücksichtigen.

Die Umfrage zeigt insgesamt, dass Inklusion in Stormarner Sportvereinen bereits gut umgesetzt wird, es aber immer noch Potenzial gibt, die Angebote weiter zu verbessern und auszubauen.

Teilnahme an den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Paraschwimmen 2025

Die 39. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Paraschwimmen fanden vom 19. bis 22. Juni 2025 in Berlin statt. An den Wettkämpfen nahmen 288 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 80 Vereinen und 15 Ländern teil. Linnéa Mertens (Jahrgang 2013) vom TSV Trittau vertrat das Team Schleswig-Holstein.

In ihrem ersten Para-Wettkampf zeigte Linnéa beeindruckende Leistungen: Sie erreichte auf 100m Brust in



der Altersklasse Jugend C (Jahrgang 2012/13) den 4. Platz und verfehlte eine Medaille nur knapp. Auf 100m Freistil verbesserte sie ihre Bestzeit um 10 Sekunden und belegte den 7. Platz.



Foto-Quelle: TSV Trittau
[Erfolg beim Jugend-Länder-Cup Paraschwimmen 2025](#)

Neben ihren starken Ergebnissen nimmt Linnéa vor allem wertvolle Erfahrungen und Motivation aus dem Wettkampf mit. Hierzu gratulieren wir Linnéa und dem TSV Trittau ganz herzlich!

KSV Stormarn führt inklusiven Schwimmkurs durch

Vom 11. August bis zum 4. September 2025 fanden im Heinrich Sengemann Krankenhaus in Bargfeld-Stegen zwei Schwimmkurse statt, die mit viel Begeisterung und Erfolg durchgeführt wurden. Diese Kurse richteten sich an Sportler*innen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen sowie an Kinder aus den 3. und 4. Klassen, die noch nicht schwimmen konnten.

An dem inklusiven Kurs nahmen Teilnehmer*innen mit verschiedenen Beeinträchtigungen teil. Dank eines gut durchdachten Betreuungsschlüssels und individueller Begleitung konnten wir jedes Kind da abholen, wo er sich aktuell in seiner Entwicklung befand. Dies ermöglichte nicht nur eine zielgerichtete Förderung, sondern auch ein Gefühl von Erfolg und Freude im Wasser. Unsere Übungsleiter und Trainer waren jeden Tag aufs Neue beeindruckt von der Energie und dem Engagement, mit dem die Sportler*innen dabei waren.



Ganz besonders freute es uns, dass Kirsten Bruhn (eine der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Behindertensportlerinnen, elf paralympische Medaillen) sich Zeit nahm, um den inklusiven Kurs zu besuchen und uns mit wertvollen Tipps zu unterstützen.

Besonders wertvoll war die enge Kommunikation unter den Trainern und Übungsleitern, die es uns ermöglichte, über die Erfolge und Herausforderungen jedes einzelnen Kindes zu sprechen. Dies ist für uns von enormer Bedeutung, da es zeigt, wie flexibel und individuell die Gestaltung eines Trainingsplans im Schwimmunterricht sein kann.

Ein weiterer Kurs richtete sich an Kinder aus den 3. und 4. Klassen, die noch nicht schwimmen konnten. Die Ziele der Kinder waren dabei vielfältig. Ziel war hier, das sichere Schwimmen zu erlernen. Es war eine Freude zu sehen, wie die

Kinder mit viel Motivation und Begeisterung Fortschritte machten.

Der KSV Stormarn freut sich, auch in Zukunft wieder Schwimmkurse anbieten zu können. Ein herzlicher Dank geht an die Kinder, die mit viel Eifer dabei waren, und besonders an die Eltern, die uns das Vertrauen geschenkt haben, ihre Kinder ins Wasser zu begleiten. Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit waren entscheidend für den Erfolg des Kurses.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Zeit zurück und freuen uns darauf, auch weiterhin den Kindern zu helfen, ihre Schwimmfähigkeiten zu entwickeln und auszubauen.



Starterpaket geht an WeCycle

Am Sonntag, den 14.09.2025, fand im Rahmen des Wulfsdorfer Radelspaß die Übergabe des Starterpakets „Sport für alle“ an den Sportverein WECycle statt. Der Verein begeistert Sportlerinnen und Sportler mit Rad- und Laufsport im Crossgelände. Gegründet im letzten Jahr, hat sich der Verein das Motto „Sport für Alle“ direkt auf die Fahnen geschrieben. Die Aufnahme in den KSV verlief superschnell;



„Die Dokumente im Auto, auf dem Handy zu öffnen und zu bearbeiten, erforderte eine Menge Ruhe“, so Jana Holtz, Gründerin des Vereins. Seitdem

hat WECycle bereits zahlreiche Events organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Ein Highlight des Radelspaß war im letzten Jahr die Erweiterung des Programms um eine neue Sportart: dem Poulnudellauf. Dabei gingen die Teilnehmenden mit selbstgestalteten Poolnudeln oder einem Steckenpferd drei Runden durch den Parcours – besonders gefragt waren Geschicklichkeit und Ausdauer.

Die Übergabe des Starterpakets erfolgte im feierlichen Rahmen nach der Siegerehrung vor zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern. Im Starterpaket enthalten waren Multifunktionstücher, T-Shirts, Tassen sowie drei Fortbildungsgutscheine.



Wir vom KSV sagen herzlich Willkommen im Netzwerk „Sport für ALLE“ und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten.



Netzwerktreffen am 17.09.2025

Zu Beginn gab es einen kurzen Einblick in die Auswertung der Online-Umfrage: Das Thema Inklusion wird in den Stormarner Sportvereinen bereits gut angenommen. Dennoch zeigen sich Bedarfe, insbesondere bei Fördermöglichkeiten sowie bei Aus- und Fortbildungen.



Mit dabei waren Übungsleiter aus unterschiedlichen Sportvereinen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Institutionen wie der Klaarnord sowie Partner der Inklusionsagentur Norderstedt. In gemütlicher Atmosphäre und bei leckeren Snacks tauschten sich die Teilnehmenden zu verschiedenen Themen aus, schmiedeten kreative Ideen und knüpften neue Kontakte.

Fazit: Rundum ein gelungener Abend mit viel Engagement und tollen Gesprächen und Austausch.



RoMoWo

Rollstuhl Mobilität Wohnortnah jetzt auch in Stormarn

Das Projekt RoMoWo startete im April 2024 in Zusammenarbeit des Forschungsinstituts für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS gGmbH) und des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes (DRS e.V.) und wird gefördert durch die Aktion Mensch.

Ziel des Projekts ist es vor allem das erstellte und wissenschaftlich evaluierte Mobilitätstrainingskonzept für möglichst viele Rollstuhlnutzer*innen in Deutschland nutzbar zu machen. Zu diesem Zweck werden Trainings in allen Bundesländern angeboten – dies reicht von der richtigen Sitzposition über die wesentlichen Grundtechniken (Starten, Vorwärtsfahren, Kurven, Bremsen) hin zu den Hindernissen, die Rollstuhlnutzer*innen im Alltag begegnen (unebenes Bodenprofil, Rampen, Stufen, Treppen).

Das erste Modul findet am 07. März n Bad Oldesloe statt. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze auf unserer [HP](#)

Finanzierungsmöglichkeiten

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Wir möchten Euch gern auf ein paar aktuelle Fördermöglichkeiten bzw. Neuerungen hinweisen.



Gewinnspiel „Fünf Gewinnt“ der NDR 1 Welle Nord

Bei dieser Aktion können 1.000 Euro für die Vereinskasse gewonnen werden.

[Hier](#) finden Sie alle Infos zum Gewinnspiel und Anmeldung



Erasmus+ Sport / Austausch im EU-Raum

Durch Lern- und Qualifizierungsmöglichkeiten in Europa können sich haupt- und ehrenamtliche Engagierte im Breitensport europaweit vernetzen, austauschen und weiterbilden. Übungsleiter und Vereinsverantwortliche können z.B. in Vereinen innerhalb der EU hospitieren. Bis zum 01.10.2025 können noch Anträge für das Jahr 2026 gestellt werden.

Alle Infos gibt es [hier](#).



HAMBURG AIRPORT.BEWEGT Nachbarschaftspreis 2025



Auch in diesem Jahr zeichnen der Hamburg Airport und sein Anteilseigner AviAlliance wieder außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement in der Metropolregion aus – und das mit erhöhten Preisgeldern!

Egal ob Nachbarschaftsprojekt, Umweltinitiative, inklusives Sportangebot oder kreative Kulturarbeit – einfach Projekt kreativ präsentieren (Text, Bild oder Video), die Bewerbungsplattform besuchen: www.hamburg-airport-bewegt.de, Kategorie wählen & absenden!

 Einsendeschluss ist der 17. Oktober 2025, 12:00 Uhr.



Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“

Auch in diesem Jahr schreibt die Deutsche Olympische Gesellschaft e.V. bereits zum 14. Mal den Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“ aus.

Mit „Jung, sportlich, FAIR“ sollen auch 2025 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Fokus gerückt werden.

Teilnehmen können alle Sportlerinnen und Sportler im Alter von 12 bis 19 Jahren. Die Gewinner erhalten über Ihren Verein/Schule eine Fördersumme von bis zu 500 €. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2025.

Mit der Fair Play-Initiative sollen Kinder und Jugendliche frühzeitig darauf hingewiesen und angeleitet werden, den teils negativen Entwicklungen im Bereich Fairness entgegenzuwirken. Die DOG möchte hiermit gerade bei unserem Sportlernachwuchs, sei es im Leistungs- oder Breitensport, ein nachhaltiges Bewusstsein für faires Verhalten schaffen.

Gerne dürfen Sie die Ausschreibung auch auf Ihrer Homepage oder in den sozialen Medien veröffentlichen.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen



[Hier](#)

finden Sie die Finanzierungsmöglichkeiten auf einem Blick



Abenteuer-Minigolf in Lütjensee/Schleushörn

Bei sonnigem Wetter machten sich fast 40 Seniorinnen und Senioren auf den Weg zur idyllisch gelegenen Abenteuer-Minigolf-Anlage am Nordstrand in Lütjensee/Schleushörn.



Die Lage in unmittelbarer Nähe zum Großenensee bot schon beim Ankommen eine besonders schöne Kulisse.

Im Gegensatz zum klassischen Minigolf, das auf Beton gespielt

wird, ist diese Anlage mit speziellem Kunstrasen ausgestattet. So konnten die abwechslungsreichen Bahnen direkt betreten werden. Hindernisse wie Baumstämme, Steine und sogar kleine Wasserpassagen sorgten für spannende und oft auch lustige Spielsituationen.

Die Teilnehmenden genossen nicht nur den sportlichen Teil der Aktivität, sondern auch die gemeinsame Zeit in der Gruppe. Das gute Wetter trug zusätzlich zur heiteren Stimmung bei. Für viele war es eine neue Erfahrung, die sowohl Bewegung als auch Geselligkeit in besonderer Weise miteinander verband.

Am Ende waren sich alle einig: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!



Neben den Eindrücken aus der Natur stand auch das Miteinander im Vordergrund. Es ergaben sich beim anschließenden Kaffeetrinken viele Gelegenheiten für Gespräche und gemeinsames Lachen.

Die harmonische Stimmung trug dazu bei, dass sich alle wohlfühlten und die Zeit wie im Flug verging.

Zum Abschluss waren sich alle einig: Der Besuch des Uhlenkolk-Naturparks war ein gelungener Ausflug, der lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Sport im Park

Ein buntes Programm für Bewegung an der frischen Luft

Von April bis September haben sich der WSV Tangstedt, der TSV Bargtheide, die VSG Ahrensburg und der THC Blau-Weiß Bad Oldesloe am erfolgreichen Projekt „Sport im Park“ beteiligt. Ziel war es, den Menschen in der Region unkompliziert und kostenfrei Bewegung an der frischen Luft zu ermöglichen – und das mit großem Engagement.

Die Vereine boten ein abwechslungsreiches Programm:

Tennis, Walking Football, Outdoor-Fitness für Jung und Alt sowie gemeinsame Dauerläufe standen auf dem Plan. So war für jede Altersgruppe und jedes Fitnesslevel etwas dabei.

Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, neue Sportarten auszuprobieren und sich mit Gleichgesinnten aktiv zu bewegen.

Auch wenn die Resonanz an einigen Standorten hinter den Erwartungen zurückblieb, zeigten die positiven Rückmeldungen deutlich, dass das Projekt einen wertvollen Beitrag leistet, Menschen für Sport und Bewegung zu begeistern.

Ausblick: Angespornt durch die erfolgreiche Umsetzung planen die Vereine bereits, das Angebot im kommenden Jahr fortzuführen und noch mehr Menschen für „Sport im Park“ zu gewinnen.



Unser nächster Termin

Samstag, 29. November 13:00 Uhr
Besuch Kloster Nütschau

Ausflug in den Uhlenkolk-Naturpark in Mölln



Am 23. September 2025 unternahmen wir mit unserer Seniorengruppe einen Ausflug in den Uhlenkolk-Naturpark in Mölln. Fast 30 Teilnehmende machten sich gemeinsam auf den Weg, um

abwechslungsreiche und erholsame Stunden in der Natur zu verbringen.

Das Wetter spielte hervorragend mit: Es blieb trocken, und die Sonne schenkte uns den Nachmittag über ihr Strahlen. Dadurch konnten wir die schöne Umgebung des Parks in vollen Zügen genießen. Beim gemeinsamen Spaziergang durch die Anlagen den Park gab es viel zu entdecken – die großzügigen Grünflächen, die idyllischen Wege sowie die Tiergehege, die besonders großen Anklang fanden.

Dürfen wir vorstellen: Moin! Jugendheld

In Anlehnung an den bekannten moin!Vereinsheld führen der KSV Stormarn und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen ein neues Ehrungsformat für engagierte, junge Ehrenamtliche ein: moin!Jugendheld

Ehrenamtliche sind das Rückgrat der Sportvereine und insbesondere Jugendliche, die sich regelmäßig oder in Projekten rund um die Jugendarbeit in Sportvereinen einbringen, sollen mit dieser Aktion ins Rampenlicht gestellt werden. Wir wollen „Danke“ sagen und eure Erfolgsgeschichten erzählen.

Wer kommt für eine Ehrung in Frage?

- Ihr seid zwischen 16 und 27 Jahren alt
- Ihr engagiert Euch in besonderem Maße ehrenamtlich in der Jugendarbeit eures Vereines, habt besondere Projekte auf die Beine gestellt, neue Ideen entwickelt usw.



Dann seid ihr unser moin!Jugendheld

Wie könnt ihr jemanden vorschlagen?

Schickt uns einfach formlos eure Vorschläge unter Angabe des Namens, des Alters und einer kurzen Beschreibung, warum die Person die Auszeichnung verdient hat, an info@ksv-stormarn.de

Was erwartet die Preisträger?

- ein Überraschungsbesuch in deinem Verein mit Preisübergabe und Veröffentlichung auf Social Media, der KSV-Website sowie lokalen Medien
- ein attraktives Ehrungspaket mit Hoodie, Fortbildungsgutscheinen, Freikarten für verschiedene Attraktionen u.ä.

Die Sportjugend im Kreis Stormarn lebt durch Engagement und Anerkennung. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen für dieses tolle, neue Format.



Termin schon jetzt notieren! Netzwerktreffen Ansprechpersonen Prävention sexualisierte Gewalt

Am 06. November laden wir zu einem Austausch von 18:30 – 20:30 Uhr ein.

Wir wollen uns mit Ansprechpersonen der Vereine, Vereinsvertreter*innen und Interessierte ungezwungen austauschen und Erfahrungen austauschen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie ab Oktober per E-Mail oder auf unserer [HP](#).

Neue Rubrik „Kinder- und Jugendschutz“ auf unserer Homepage

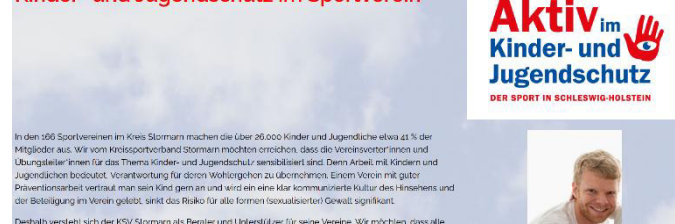
Auf unserer Homepage gibt es nun eine eigene Seite rund um das Thema „Kinder- und Jugendschutz“. Unter

[https://www.ksv-](https://www.ksv-stormarn.de/sportthemen/kinder-und-jugendschutz/)

[stormarn.de/sportthemen/kinder-und-jugendschutz/](https://www.ksv-stormarn.de/sportthemen/kinder-und-jugendschutz/) findet man allgemeine Informationen zum Thema und die Kontaktdaten der Ansprechperson im KSV. Außerdem gibt es Informationen zu den Kinderschutzvereinbarungen nach § 8a und § 72 a SGB VIII und deren Bedeutung für Sportvereine. Abgerundet wird das Angebot durch praktische Links und Downloads, z.B. zu den Empfehlungen des KSV zum Umgang mit dem erweiterten Führungszeugnis für Übungsleiter*innen.



Kinder- und Jugendschutz im Sportverein



Aus den Vereinen

Stormarner Vereine gründen eigene Dartliga

Die Begeisterung für den Dartsport kennt seit einigen Jahren nur eine Richtung - und die führt steil nach oben. Die Idee einiger dartbegeisterter Vereinsvertreter, eine eigene „Stormarner Dartliga“ ins Leben zu rufen, stieß deshalb auch beim Kreissportverband Stormarn auf positive Resonanz.

Mathis Ruge vom Bargfelder SV sieht in diesem Projekt gerade für neu gegründete Abteilungen den perfekten Einstieg ins Wettbewerbsgeschehen, ehe offiziell für den Spielbetrieb des Schleswig-Holsteinischen Dartverbandes (SHDV) gemeldet wird. „Beispielsweise hat im Kreis Segeberg der Dartsport durch eine auf Vereinsebene organisierte Liga einen deutlichen Aufschwung bekommen“, sagt der 24-Jährige. „Die Teilnehmer sammeln mehr Spielpraxis, der Wettbewerbsdruck wird schneller zur Routine“.

Ruge übernimmt die Leitung der „Stormarner Dartliga“. Zum weiteren Organisationsteam gehören die Vereinskameraden Ricardo Schaak, Vincent Schröter und Sebastian Ballhausen. Der fünfte im Bunde ist Thorben Gruben vom TSV Glinde. Der

Aus den Vereinen

28 Jahre alte Informatiker kümmert sich um die Gestaltung der Homepage und um die entsprechenden Social-Media-Kanäle. „Anhand einer speziell für den Dart-Turnierbetrieb entwickelten Software werden wir die Abläufe digital erfassen und transparent gestalten“, sagt Gruben. „Die Spielverläufe werden auch live am Bildschirm zu verfolgen sein.“

Der Ligastart ist für die vierte Woche im September vorgesehen. Elf Mannschaften haben sich für den Spielbetrieb gemeldet. Neben den Dartern des TSV Trittau, des Barsbütteler SV (Teamname Dartsbüttel) und des Rümpeler SV (Beste Beasts) sind mit jeweils zwei Mannschaften vertreten der TSV Glinde (Glinde Woodpeckers), der Bargfelder SV (Flying Green Devils) sowie der Brunsbeker SV (Brunsbek Bulleyes). Komplettiert wird die Liga durch die Freizeitteams Ahrensburger Kellerkinder und der Wunderbar Glinde.

Gespielt wird im Modus Jeder-gegen-Jeden mit Hin- und Rückspiel. Die Spieltage sind im Zwei-Wochen-Rhythmus geplant. Der Dresscode ist lockerer als an Wettkampftagen des SHDV: Trikots sind keine Pflicht, normale Sportschuhe genügen.

Weitere Fragen beantwortet gerne:
Mathis Ruge (0157/84 14 14 44)



Bildunterschrift: Vom Orgateam (vordere Reihe v. l.): Thorben Gruben, Vincent Schröter, Mathis Ruge, Sebastian Ballhausen. Dahinter die Darter des Bargfelder SV und der Ahrensburger Kellerkinder



TC Siek setzt auf Nachhaltigkeit – Neue PV-Anlage mit Speicher installiert



Der TC Siek geht konsequent den Weg in Richtung Nachhaltigkeit: Dank der großzügigen Unterstützung der LAG AktivRegion Sieker Land Sachsenwald e.V. konnten wir auf unserem Vereinsgelände eine moderne Photovoltaikanlage (PV-Anlage) installieren. Damit leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, sondern senken auch langfristig unsere Energiekosten. Die neue Anlage produziert tagsüber umweltfreundlichen Solarstrom, der direkt für den Vereinsbetrieb genutzt wird.

Besonders erfreulich: Die PV-Anlage ist mit einem leistungsstarken Speicher ausgestattet. So steht uns der tagsüber erzeugte Strom auch in den Abendstunden zur Verfügung – genau dann, wenn auf unseren Plätzen noch gespielt wird oder das Clubhaus genutzt wird.



Bereits vor einigen Jahren haben wir beim TC Siek mit der Installation einer solarthermischen Anlage einen ersten wichtigen Schritt in Richtung Energieeinsparung und nachhaltiges

Handeln gemacht. Diese Anlage unterstützt uns dabei, umweltfreundlich Warmwasser bereitzustellen und den Energieverbrauch zu reduzieren. Die neue Photovoltaikanlage ergänzt dieses Engagement nun ideal.

Der Zuschuss der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald war für die Umsetzung dieses Projekts entscheidend. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre es dem Verein nicht möglich gewesen, ein solch zukunftsweisendes Vorhaben umzusetzen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!

Die neue PV-Anlage ist ein weiterer wichtiger Schritt für den TC Siek auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Sie zeigt, dass Umweltschutz und Vereinsleben Hand in Hand gehen können. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, unsere laufenden Kosten zu reduzieren – ein Gewinn für den gesamten Verein.

Wir freuen uns über diesen bedeutenden Fortschritt und hoffen, dass wir auch andere Vereine und Institutionen in der Region inspirieren können, in erneuerbare Energien zu investieren.

Sonnige Grüße vom TC Siek!



Die Damen 40 des Tennis Club Siek schreiben Vereinsgeschichte

Ein Remis am letzten Punktspieltag hätte den Siekerinnen zum Aufstieg in die SH-Liga gereicht, mit einem deutlichen 5:1 Ergebnis gegen den Itzehoer TV wurde der Aufstieg perfekt.

„Wir sind mächtig stolz, denn nach vielen Jahren hat eine Damenmannschaft des TCS den Aufstieg in die SH-Liga geschafft“ so die Mannschaftsführerin Natascha Lorkowski. Gemeinsam mit Simone Baden, Sylvia Hemkhaus, Ulrike Mielke, Larissa Redeker und Silke Thom ist der Einstieg in die höchste Spielklasse in Schleswig-Holstein für Damenmannschaften gelungen.

Aus den Vereinen



Das leistungsstarke und harmonische Team konnte sich gegen sechs Mannschaften mit dem ersten Rang behaupten, ein schöner Erfolg für die seit Jahren in der Verbandsliga spielende Mannschaft.

Siegreich nach Siek und auch noch pünktlich zum Clubfest gekommen, so war das Timing optimal. Das Damen-Dream-Team Siek wurde ausgiebig gefeiert.



SV Siek ist Deutscher Vize-Mannschaftsmeister der Jungen 19 geworden...

Das Sieker Jungen 19 Team ist in Salzgitter Deutscher Vize-Mannschaftsmeister geworden und feiert damit auch einen der größten Vereinserfolge in den letzten Jahren.

Am ersten Tag ging es in Salzgitter, hervorragend organisiert vom heimischen SV Union Salzgitter und seiner Abteilung, mit dem Spiel gegen den FC Bayern München los und das mit einem glatten 6:0 gefolgt von einem 6:1 über den FTV 1844 Freiburg. Im letzten Gruppenspiel ließen es die Sieker etwas schleifen gegen eine allerdings auch überragend kämpfende Mannschaft vom Hundsmühler TV. Nach einer 5:2 Führung musste man sich mit einem 5:5 Remis zufrieden geben, holte aber den wichtigen Gruppensieg mit 5:1 Punkten.

Nach einem Hallo-Weckruf des Trainerteams am Samstagabend ging es dann am frühen Sonntagmorgen im Halbfinale für Mio Wagner, Laurin Struß, Jonas Kamin und Luca Wagner, die von Maxi Böther und Max Vorwerk an der Bande hervorragend unterstützt worden sind, weiter gegen den USV Jena. Beide Sieker Doppel, Mio Wagner und Laurin Struß sowie Jonas Kamin mit Luca Wagner, waren vom ersten Punkt an on fire und holten eine wichtige 2:0 Führung heraus. Jonas Kamin mit zwei Einzelsiegen sowie Mio und Luca Wagner markierten die weiteren Zähler zum 6:3 Erfolg und dem Einzug ins Finale.

Hier wartete der haushohe Top-Favorit TuS Makkabi Frankfurt, die sich nahezu nur aus international spielenden Akteuren zusammensetzte. So blöd es sich anhört, hier lieferte der SV Siek sein mit Abstand bestes Spiel ab und auch nach einem 0:5 Rückstand ließen sich die Stormarner nie hängen und kamen in einem sehr emotionalen Spiel noch

einmal stark zurück. Zu Beginn vergaben Mio und Laurin eine 9:7 Führung im letzten Satz gegen Yunosov und Borschhevskyi und auch Jonas und Luca hielten beim 1:3 gegen Kulczycki und Koloidenko sehr gut mit beim 1:3. Auch die nächsten drei Einzel gingen alle nach guter Gegenwehr leider mit 1:3 an Frankfurt bevor der starke Jonas Kamin mit einem 3:2 über Schubert für das 1:5 sorgte. Anschließend feuerte Mio-Maschine einen Ball nach dem anderen auf den Tisch und bezwang Frankfurt's Nr. 1, Kulczycki mit 3:1. Am Nebentisch zeigte sich Laurin stark Form verbessert gegenüber dem Vortag und lieferte nach dem 1:3 gegen Kulczycki wo es zwischenzeitlich 1:1 und 7:7 stand, gegen Yunosov ebenfalls eine tolle Partie ab, belohnte sich leider nicht trotz zweier Matchbälle im dritten Durchgang, unterlag noch mit 2:3 und es stand ein 2:6 am Ende auf der Ergebnistafel.

Den größten Applaus in der Halle mit Abstand heimste das Sieker Team am Ende ein und kann auf das Erreichte mehr als Stolz sein. Trotzdem sollte sich der DTTB, der auch vor Ort war, über seine Regularien einmal Gedanken machen ob das so im Sinne des Erfinders ist. So eine Generation von regionalen jungen deutschen Spielern hat der SV Siek mit Sicherheit auch nicht alle Jahre zusammen aber vielleicht kommen wir 2026 schon wieder...keine Frage...



Ein großer Dank geht an den kompletten Sieker Support, seien es die Betreuer Till Rahberger, Lukas Vorwerk und Stefan Zilz, Social Media Max, alle mitgereisten Eltern, alle Sieker Edel-Fans und vielen Dank auch an den SV Union Salzgitter mit seiner tollen Orga-Crew...





Was Sie wissen sollten

Bundeskabinett beschließt Verbesserungen für Ehrenamt und Vereine

Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtpauschale steigen zum 01.01.2026

Am 10.09.2025 hat das Bundeskabinett den Entwurf für das Jahressteuergesetz 2025 beschlossen.

Hierin finden sich wichtige Änderungen für Vereine. Unter anderem:

Ab dem 1. Januar 2026 wird

- ➔ die Übungsleiterpauschale von 3.000 auf 3.300 Euro,
- ➔ die Ehrenamtpauschale von jetzt 840 Euro auf 960 Euro

erhöht.

- ➔ der Mindestlohn steigt auf 13,60 € - aktuell sind es 12,82 €.

Der Haushaltsausschuss des Bundestags beschließt die "Sportmilliarde". Damit sollen marode Sporthallen, Schwimmbäder und Sportplätze in Deutschland saniert und der Breitensport gestärkt werden.

Die "Sportmilliarde" ist Teil des Bundeshaushalts für 2025, der ein Gesamtvolumen von 503 Milliarden Euro umfasst. Die endgültige Entscheidung über das Haushaltsgesetz fällt am 19. September im Bundestagsplenum.

Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat am Donnerstag in seiner sogenannten Bereinigungssitzung eine "Sportmilliarde" beschlossen. Aus dem Sondervermögen des Bundes werden eine Milliarde Euro bereitgestellt, um in den kommenden vier Jahren kommunale Sportstätten zu sanieren und zu modernisieren. Ziel ist es, vor allem Vereine und Aktive an der Basis zu entlasten.



Color Line Kreuzfahrt

es ist wieder so weit: der Landessportverband Schleswig-Holstein bietet in Kooperation mit der Color Line den Mitgliedern aus allen Sportvereinen und -verbänden wieder exklusive Angebote für Mini-Kreuzfahrten von Kiel nach Oslo an.



Sichern Sie sich Ihre Reise zum Vorteilspreis oder verschenken Sie diese z.B. an besonders engagierte Ehrenamtliche in Ihrem Verein/Verband: Vom 26.09.2025 bis zum 26.10.2025 können Sie buchen:

Einfach einen persönlichen Buchungscode unter minikreuzfahrt@lsv-sh.de anfordern und dann über www.colorline.de/lsv-vorteil die Reise buchen.

Achtung: Für den Reisezeitraum Januar bis März 2026 ist der Reisepreis kurzfristig noch auf 83 Euro (statt 86 Euro) gesenkt worden!

Leiten Sie dieses exklusive Angebot gerne an interessierte Mitglieder Ihres Vereins/Verbandes weiter.

Weitere Informationen erhalten Sie auch [hier!](#)

Wir wünschen Ihnen eine tolle Kurzreise nach Oslo!



Achtung aufgepasst!!! Betrug-Mails im Umlauf

Aktuell sind wieder E-Mails im Umlauf, die angeblich vom Bundeszentralamt für Steuern stammen (von E-Mail-Adressen, wie z. B. poststelle@bzst.de, teilweise auch mit der Domain-Endung @bzst.bund.de, die eine offizielle E-Mail-Adresse des Bundeszentralamtes für Steuern suggerieren) und mit der Steuerpflichtigen aufgefordert werden Zahlungen zu leisten, weil Fristen versäumt wurden.



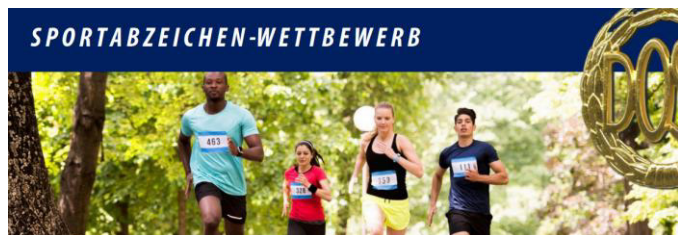
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Überprüfen Sie den Absender der E-Mail sorgfältig. Grundsätzlich werden vom Bundeszentralamt für Steuern keine Bescheide per E-Mail verschickt.
- Öffnen Sie keine Anhänge oder Links in E-Mails von unbekannten oder verdächtigen Absendern.
- Geben Sie keine persönlichen Daten per E-Mail weiter, insbesondere keine Zahlungsinformationen.

Sportabzeichen

Sportabzeichen-Wettbewerbe

LSV-Vereinswettbewerb



In den vergangenen Jahren wurden die Vereine mit den meisten abgelegten Sportabzeichen – relativ zur Gesamtmitgliederzahl – ausgezeichnet. Auf Basis von Rückmeldungen einiger Vereine wurde in der Auslosung für das Jahr 2024 erstmals ein reines Losverfahren eingeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass dieser neue Auswahlmodus das besondere Engagement von Vereinen mit überdurchschnittlich hohen Sportabzeichen-Zahlen nicht ausreichend würdigt.

Daher ist für die kommenden Jahre eine weitere Anpassung vorgesehen, die Leistung und Zufall ausgewogen miteinander kombiniert:

Neuer Auswahlmodus (ab dem kommenden Jahr):

- Für jede der fünf Gruppenkategorien werden die drei Vereine mit den höchsten prozentualen Ergebnissen (Anzahl der Sportabzeichen im Verhältnis zur Mitgliederzahl) ausgezeichnet (Plätze 1–3).
- Zusätzlich wird in jeder Gruppe ein **Wildcard-Platz** (Platz 4) unter allen teilnehmenden Vereinen per Losverfahren vergeben.

Besondere Regelung zur Wildcard-Vergabe:

Sollte in einer Gruppe nur eine sehr geringe Zahl an Einreichungen vorliegen, kann der entsprechende Wildcard-Platz in eine andere Gruppe mit höherer Beteiligung übertragen werden.

Beispiel: Gruppe C erhält nur 6 Einreichungen, Gruppe E dagegen 25. In diesem Fall kann das Wildcard-Los von Gruppe C auf Gruppe E übertragen werden.

In den vergangenen Jahren wurden die Vereine mit den meisten abgelegten Sportabzeichen – relativ zur Gesamtmitgliederzahl – ausgezeichnet. Auf Basis von Rückmeldungen einiger Vereine wurde in der diesjährigen Auslosung erstmals ein reines Losverfahren eingeführt.

Dabei hat sich gezeigt, dass dieser neue Auswahlmodus das besondere Engagement von Vereinen mit überdurchschnittlich hohen Sportabzeichen-Zahlen nicht ausreichend würdigt.

An dem Wettbewerb kann jeder Sportverein, der Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein ist, teilnehmen.

Meldeschluss: 15. Dezember 2025

[Download Meldebogen](#)

LSV-Wettbewerb für Familien und Paare



- An dem Wettbewerb können erwachsene Paare und Familien teilnehmen. Eine Familie muss dabei aus mindestens zwei Generationen bestehen (z.B. Vater/Mutter/ Kind).
- Gewertet werden alle Sportabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Frauen- oder Männerklassen erworben werden sowie alle erfolgreichen Wiederholungsprüfungen.
- Die Prüfungen müssen in der Zeit vom 01. Januar bis zum 15. Dezember 2025 abgelegt sein.

Meldeschluss: 15. Dezember 2025

[Download Meldebogen](#)



LSV-Wettbewerb für Schulklassen



An dem Sportabzeichen-Wettbewerb "Meine Klasse macht das Sportabzeichen" können alle Schulklassen schleswig-holsteinischer Schulen teilnehmen.

- Gewertet werden alle Sportabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Frauen- oder Männerklassen erworben werden sowie alle erfolgreichen Wiederholungsprüfungen.
- Mindestens 50 % der Schülerinnen und Schüler einer Klasse müssen das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.
- Die Prüfungen müssen in der Zeit vom 01. Januar bis zum 15. Dezember 2025 abgelegt sein.

Meldeschluss: 15. Dezember 2025

[Download Meldebogen](#)



Wettbewerb für Teams



An dem Sportabzeichen-Wettbewerb „Mein Team macht das Sportabzeichen“ können alle Jugend-, Frauen- und Männerteams aus Mannschaftssportarten oder Sportgruppen, die in den Vereinen und Verbänden des Landessportverbandes Schleswig-Holstein organisiert sind, teilnehmen. Ein Team muss aus mindestens vier und höchstens 30 Personen bestehen. Jede Person darf nur über jeweils ein Team an dem Wettbewerb teilnehmen.

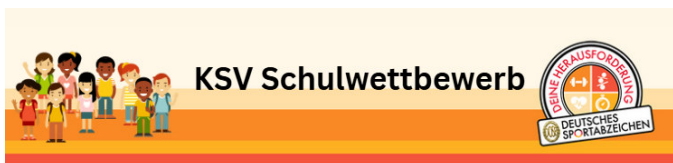
- Gewertet werden alle Sportabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Frauen- oder Männerklassen erworben werden sowie alle erfolgreichen Wiederholungsprüfungen.
- Mindestens 50 % eines Teams muss das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.
- Die Prüfungen müssen in der Zeit vom 01. Januar bis zum 15. Dezember 2025 abgelegt sein.

Meldeschluss: 15. Dezember 2025

[Download Meldebogen](#)



KSV-Wettbewerb der Schulen



Folgende Schulen können am Schulwettbewerb teilnehmen:

- In Kooperation mit einem Sportverein und seinen Prüfern bieten die Schulen die Abnahme des Sportabzeichens an.
- Schulen, in denen mind. 25 % der Schüler das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.

Schülerinnen und Schüler, die das Sportabzeichen in einem Sportverein abgelegt haben, werden mit gewertet.

Es können auch Leistungen angerechnet werden, die im Sportunterricht, bei Bundesjugendspielen oder Schulsportfesten, Schulsport-Wettbewerben oder Sportabzeichen-Tagen erzielt werden.

Wertung

Die Zahl der im Kalenderjahr abgelegten Sportabzeichen wird ins Verhältnis zur Gesamt-Schülerzahl der Schule gesetzt.

Das Ergebnis entscheidet über die Rangermittlung in den einzelnen Gruppen.

Meldeschluss: 31. Dezember des Jahres



Unsere kommenden Fortbildungen

Onlineseminar: Sitzgymnastik Übungsinspirationen im Sitzen und Stehen

Auf dem Hocker geht mehr als man denkt! In 90 Minuten Praxis wollen wir das ausprobieren. Der Schwerpunkt wird auf Übungen aus den Bereichen Koordination und Beweglichkeit liegen.

Datum/Ort: 06. Oktober 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr
online

Kosten: 10,- €

Absicherung im Vereinsalltag:

Die Sportversicherung und ihre Neuerungen

Mit der Mitgliedschaft im LSV ist ein Mitgliedsverein bereits umfassend versichert. Aber kennt jeder Verein die Absicherung? Wissen Sie und wisst Ihr, dass mit der Mitgliedschaft des Vereins im LSV bereits acht Versicherungen bestehen?

Hier gibt es die Chance, sich nicht erst im Schadenfall mit dem Thema auseinander zu setzen.

Wir bieten in diesem Jahr gemeinsam mit dem Versicherungsbüro beim Landessportverband eine Infoveranstaltung an, das Thema „Versicherungsschutz“ in Ihrem und Eurem Verein zu beleuchten und die Kenntnisse zu aktualisieren.

Der Kern soll hierbei auf den spezifischen Fragestellungen liegen, die Sie, Euch und uns im Alltag beschäftigen.

Datum/Ort: 08. Oktober 2025, 19:00 bis 20:30 Uhr
online

Kosten: gratis

Vereins- und Vorstandsarbeit aktuell - Was Vereine und Vorstände wissen und worauf sie sich vorbereiten sollten

In Kooperation mit dem Vereins- und Verbandsservice und dem Vereinsexperten Stefan Wagner

Spätestens zum Ende eines jeden Jahres fragen sich Vereinsverantwortliche, ob bzw. was "es" im neuen Jahr an Änderungen im Vereins(Steuer)Recht gibt...

Worauf muss ich mich einstellen? Müssen wir als Verein ggf. Anpassungen (in der Satzung) vornehmen?

Gibt es neue Rechtsprechung oder Urteile im Vereinswesen, die ich kennen sollte?

Fort- und Weiterbildung

In diesem Seminar mit dem Vereinsexperten Stefan Wagner greifen wir bewährte und aktuelle Themen rund um den Vorstand und das Personal des Vereins auf. Wichtige Themen und Inhalte, die jeder Vereinsvorstand "auf dem Schirm haben sollte".

Teil 1: Rund um den Vorstand

- Aktuelle Satzungsprobleme: Zusammensetzung des Vorstands - Beschlussfähigkeit – Amtszeit
- Was darf ein Vereinsvorstand: Aufgaben - Kompetenzen Verteilung der Aufgaben im Vorstand
- Wie kann eine Vorstandssitzung durchgeführt werden: Beschlussfassung im Vorstand – aber wie?
- OLG Brandenburg: Sorgfaltspflichten wachsen mit der Erfahrung - Haftungsfolgen für den Vorstand?
- Wer kann den Vorstand abberufen?
- Bestellung eines Notvorstands - was sind die Voraussetzungen?
- Vergütung des Vorstands: Vorstandsmitglieder sind regelmäßig sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- ArbG Duisburg: persönliche Haftung von Vorständen bei Datenschutzverstößen

Teil 2: Personal des Vereins

- Mindestlohn und Minijob 2026/2027
- LSG Hessen: rechtliche Einordnung eines Geschäftsführers im Verein
- Aktuelle Rechtsprechung zur Übungsleitervergütung und zur Ehrenamtszuschale: von Nachweispflichten bis zur Vertragsgestaltung im Ehrenamt
- BSG: Herrenberg-Urteil – kann ein Verein Honorarkräfte beschäftigen?
- ArbG Gera: Kann ein nebenberuflich tätiger Trainer Arbeitnehmer des Vereins sein?
- Hessisches LSG: Aufwandsentschädigung von 5 Euro und deren Folgen

Datum/Ort: 07. November 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr
Bad Oldesloe

Kosten: 59,- €

Fitnesscocktail

Der Cocktail überrascht mit aktuellen Trends und mischt altbekannte Zutaten mit frischen Ideen. Das Intensiv-Erlebnis für alle, die sich einen schnellen Überblick verschaffen möchten.

Booty & Core - Der Focus wird auf große Muskelgruppen gesetzt. Hier erfährst du wie du dein Training effektiv, mit Spaß und abwechslungsreich gestaltest. Wie setze ich neue Reize? Ein Feuerwerk an Ideen und Workout Kombinationen. Flexibility im Flow - Dieses Workout hilft dir, deinen Bewegungsradius zu erweitern, deine Flexibilität zu verbessern und dein funktionelles Training optimieren.

Datum/Ort: 08. November 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr
Glinde

Kosten: 32,- €

Bindungs- und beziehungsorientierte Pädagogik im Kindersport Teil 1

In diesem interaktiven Onlineseminar wollen wir uns u.a. mit folgenden Fragen beschäftigen. Für eure ganz individuellen Fragen soll immer ausreichend Raum zur Verfügung stehen. Was versteht man unter dem pädagogischen Ansatz von Bindung und Beziehung? Der Zusammenhang von Verhalten, Gefühlen und Bedürfnissen Wie lässt sich dieser Ansatz im Kindersport integrieren? Austausch mit Anregungen und Impulse zu speziellen Situationen in der Praxis

Datum/Ort: 10. November 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr
online

Kosten: 15,- €

Kleine Ballspiele für jede Zielgruppe

Kleine Spiele können aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften in allen Stundenteilen eingesetzt werden. Sie erfordern keine komplexen Vorkenntnisse, und sind schnell vorbereitet, angeleitet und variiert. Dadurch können sie an jede Ziel- bzw. Altersgruppe angepasst werden, sodass alle Teilnehmenden Ihrer Sportgruppe mitmachen können. Besonders sind Kleine Spiele motivierend und wenn dann noch Bälle ins Spiel kommen, sind Spaß, hohe Einsatzbereitschaft und Freude an der Bewegung garantiert.

Datum/Ort: 15. November 2025, 09:00 bis 13:00 Uhr
Bad Oldesloe

Kosten: 21,- €

Bindungs- und beziehungsorientierte Pädagogik im Kindersport Teil 2

In diesem interaktiven Onlineseminar wollen wir uns u.a. mit folgenden Fragen beschäftigen. Für eure ganz individuellen Fragen soll immer ausreichend Raum zur Verfügung stehen.

- Was versteht man unter dem pädagogischen Ansatz von Bindung und Beziehung?
- Grenzen, Strafen, Schimpfen – Mechanismen und Wirkungen
- Wertschätzende Konfliktbegleitung
- Wie lässt sich dieser Ansatz im Kindersport integrieren?
- Austausch mit Anregungen und Impulse zu speziellen Situationen in der Praxis

Datum/Ort: 01. Dezember 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr
online

Kosten: 15,- €

Anmeldungen für Fort- und Weiterbildung unter:
[Aus- und Fortbildung – KSV Stormarn \(ksv-stormarn.de\)](https://www.ksv-stormarn.de)

Fort- und Weiterbildung

DOSB Übungsleiter C-Lizenz – den eigenen Nachwuchs ausbilden und dem Übungsleitermangel entgegen!

Grundkurs vom 08. November – 07. Dezember in Bad
Oldesloe & online

Traditionell startet die Ausbildung für neue Übungsleiter*innen im Rahmen der DOSB C-Lizenz beim KSV Stormarn nach den Herbstferien mit dem Grundkurs. Dieser umfasst 45 Lerneinheiten (LE, 1 LE = 45 Minuten) und vermittelt sportartübergreifend Inhalte, die den Grundstein für die zukünftige Übungsleitertätigkeit legen. Dieses Jahr findet er vom 08. November bis 07. Dezember im „Blended-Learning-Format“ statt.

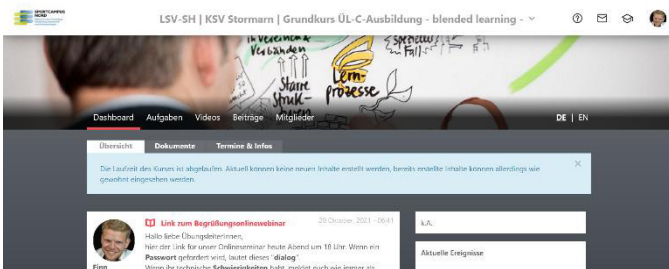
Um die C-Lizenz abzuschließen, müssen dem Grundkurs noch der Aufbau- sowie der Abschlusskurs angeschlossen werden. Diese finden durch den KSV Stormarn von Mitte Januar bis März 2026 statt.

Blended-Learning – was ist das eigentlich?!

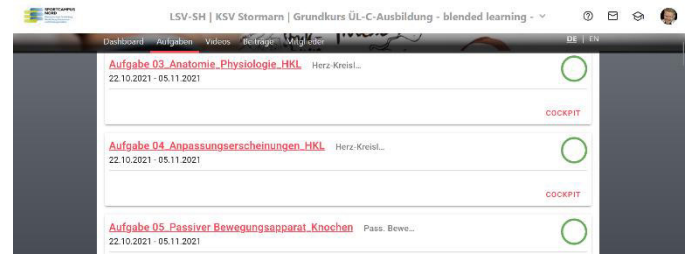
Seit dem Jahr 2021 bietet der KSV Stormarn den Grundkurs im „Blended-learning-Format“ an. Das heißt, dass die klassischen Präsenzwochenenden durch Onlinelernphasen ergänzt werden. Das bietet mehrere Vorteile und es ist uns enorm wichtig, an dieser Stelle zu betonen, dass Präsenzzeiten in der Aus- und Fortbildung für uns trotzdem unerlässlich sind!

Durch die Verlagerung einiger Lehrinhalte in den Sportcampus Nord – der Onlinelernplattform des LSV SH und seiner Anschlussverbände – ist eine intensivere und individueller Auseinandersetzung mit den Inhalten möglich.

So sieht die Startseite des Onlinekursraums im Sportcampus Nord aus.



In freier Zeiteinteilung werden dort Aufgaben durch die Teilnehmenden bearbeitet. Diese bestehen aus einem fachlichen Input des Referenten, z.B. einem kurzen Video. Nachdem die Teilnehmenden sich dieses angesehen haben, müssen sie selbst einen Beitrag verfassen. Das kann bspw. ein kurzer Text und ein Kommentar zu einem Beitrag eines anderen Teilnehmenden sein. So kommt es trotz räumlicher und zeitlicher Distanz auch zum Austausch untereinander und man tritt in Interaktion mit seinen Kurskolleg*innen und den Referenten.



In einem bestimmten Zeitraum erledigen die Teilnehmenden Onlineaufgaben zu verschiedenen Themen und können sich hierzu mit den anderen Teilnehmenden und Referent*innen austauschen.

Voraussetzung sind: ein PC mit Internetverbindung und die Fähigkeiten, diesen grundlegend bedienen zu können.

Anmeldung & Kosten

Die Anmeldung läuft wie immer über das Sams. Der schnellste Weg dorthin führt über [unsere Homepage](#) unter Aus- und Fortbildung:

Kosten: 100,- € für Vereinsmitglieder, 125,- € für Nichtmitglieder

Inhalte

Im Grundkurs geht es – wie der Name es schon sagt – um die Grundlagen, um als Übungsleiter*in durchzustarten.

Es wird ein Übungspool für Koordinations-, Kraft- und Ausdauertraining durch die Referenten vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Beim Motorischen Lernen bringen die Teilnehmenden sich gegenseitig sportartspezifische Bewegungsmuster aus ihrer Sportart bei. Von Anfang an wollen wir üben, vor der Gruppe zu stehen. Die Teilnehmenden werden also schon kleine Minieinheiten selbst anleiten. Außerdem werden kleine Spiele gespielt und das Thema Inklusion aufgegriffen. In den Onlinelernphasen wird die Theorie dazu vertieft und u.a. sportbiologische, vereinsrechtliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen behandelt. Auch Themen wie Prävention sexualisierte Gewalt oder Werte und Motive im Sport sind an der Reihe.

Termine

Kursdauer: 08.11. - 07.12.2025

1. Präsenzwochenende in Bad Oldesloe:

08.11.2025 9 - 16 Uhr

09.11.2025 9 - 12 Uhr

1. Onlinephase

10.11. - 28.11. Aufgaben in freier Zeiteinteilung

19.11. 19 - 20:30 Uhr Onlineseminar

26.11. 19 - 20:30 Uhr Onlineseminar

2. Präsenzwochenende in Bad Oldesloe:

29.11.2025 9 - 15 Uhr

2. Onlinephase

30.11. - 07.12. Aufgaben in freier Zeiteinteilung

03.12. 19 - 20:30 Uhr Onlineseminar

Fort- und Weiterbildung

Aufbau- und Abschlusskurs 2026 in Bad Oldesloe & online - Termine

Aufbaukurs

Kursdauer: 12.01. - 08.02.2026

1. Onlinephase

12.01. - 23.01. Aufgaben in freier Zeiteinteilung (4 LE)

1. Präsenzwochenende in Bad Oldesloe:

24.01.2026 9 - 15:30 Uhr

25.01.2026 9 - 15:30 Uhr

2. Onlinephase

26.01. - 06.02. Aufgaben in freier Zeiteinteilung (8 LE)

2. Präsenzwochenende in Bad Oldesloe:

07.02.2026 9 - 14 Uhr

08.02.2026 9 - 15:30 Uhr

Kosten: 100,- € für Vereinsmitglieder, 125,- € für Nichtmitglieder

Abschlusskurs

Kursdauer: 28.02. - 14.03.2026

1. Präsenzwochenende in Bad Oldesloe:

28.02.2026 9 - 15:30 Uhr

01.03.2026 9 - 16:45 Uhr

2. Präsenzwochenende in Bad Oldesloe:

14.03.2026 9 - 15:30 Uhr

Kosten: 100,- € für Vereinsmitglieder, 125,- € für Nichtmitglieder



Neues Konzept für die C-Lizenz: Der LSV stellt die Übungsleiterausbildung neu auf

Mit dem Ziel, die Qualität der Übungsleiterausbildung weiter zu verbessern und sie noch stärker an den praktischen Anforderungen im Vereinssport auszurichten, hat der Landessportverband (LSV) ein überarbeitetes Konzept für die Übungsleiter C-Lizenz-Ausbildung an die KSV'en weitergegeben. Die Änderungen betreffen insbesondere den

Aufbau- und Schwerpunktkurs, während der bewährte Grundkurs in seiner bisherigen Form bestehen bleibt.

Eine der zentralen Neuerungen: Die bisherigen Profile im Schwerpunktkurs wurden abgeschafft. Die frühere Differenzierung nach Zielgruppen – etwa Freizeit- und Breitensport, Senioren & Ältere, Fitness oder Kindersport – gibt es nicht mehr. Stattdessen gibt es nun eine einheitliche, allgemeine Übungsleiterausbildung, die eine solide Grundqualifikation für die vielfältigen Aufgaben im Verein vermittelt. Für eine weitergehende Spezialisierung können sich Übungsleiter*innen künftig gezielt über Fortbildungen weiterentwickeln – angepasst an die jeweiligen Interessen, Schwerpunkte oder Erfordernisse ihres Einsatzbereiches.

Inhaltlich wurde die Ausbildung klar neu ausgerichtet. Einige Themen wie große Spiele oder Trendsportarten wurden aus dem Curriculum gestrichen. Stattdessen erhalten grundlegende Trainingsformen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Schnelligkeit deutlich mehr Raum. Diese Verschiebung der Schwerpunkte ist ein konsequenter und notwendiger Schritt, denn sie stärkt die zentrale Rolle der motorischen Fähigkeiten für die gesundheitliche und sportliche Entwicklung der Teilnehmenden – unabhängig von Alter oder Leistungsniveau.

Darüber hinaus wird in der Ausbildung verstärkt vermittelt, welche gesundheitliche Bedeutung Sport und Bewegung für unsere Gesellschaft hat – sei es zur Förderung der Lebensqualität, zur Prävention von Krankheiten oder zur Stärkung des sozialen Miteinanders. Übungsleiter*innen erhalten dadurch nicht nur methodisches Handwerkszeug, sondern auch ein Bewusstsein für die gesellschaftliche Relevanz ihrer Arbeit.

Auch die Art der Wissensvermittlung wurde grundlegend modernisiert. Das Lernen durch eigenes Ausprobieren soll nun im Mittelpunkt stehen. Die neue Ausbildung folgt dem Prinzip der kompetenzorientierten Lehre: Die Teilnehmenden sollen nicht nur wissen, was sie tun – sondern vor allem, wie und warum sie es tun. Inhalte werden praxisnah vermittelt, sodass direkt erlebbar wird, wie sich Sportstunden konkret im Verein umsetzen lassen. Ob beim Planen einer Trainingsstunde, dem Anleiten von Bewegungsformen oder dem Umgang mit Gruppen – das Gelernte wird sofort ausprobiert, reflektiert und gefestigt. Das bedeutet: mehr Praxis, mehr Eigenverantwortung, mehr Nutzen für den Alltag als Übungsleiter*in.

Diese konzeptionelle Neuausrichtung schafft eine moderne, praxisnahe und qualitativ hochwertige Grundlage für die Arbeit im Breiten- und Gesundheitssport. Die neue C-Lizenz bereitet die Übungsleiter*innen nun noch gezielter auf die vielseitigen Herausforderungen in ihren Vereinen vor und stärkt damit das Fundament des organisierten Sports in Schleswig-Holstein.



Kunst & Kultur



Bildung & Natur



Soziales



Sport

**Wir fördern die
Gemeinschaft vor Ort.**

Als starker Partner an Ihrer Seite
setzen wir uns dafür ein, das Leben
besser zu gestalten.

sparkasse-holstein.de



**Sparkasse
Holstein**